

Daenen Treffen am Sonntag, den 23.08.2020

Bereits im Herbst 2019 trafen sich Züchter im Dreiländereck Deutschland – Schweiz – Frankreich zum Gedankenaustausch in Restaurants oder auch Zuchtanlagen. So kristallisierte sich eine kleine Gruppe heraus, mit hohen Sympathien unserer Dänischen Tümmeler und Stieglitze. So plante man bereits die HSS in Altstadt am 11.-12. Januar 2020 zu besuchen. Bereits dort wurden durch Hans Moser (CH), Vincent Stark (F) und Tanja Klenk (D) Anträge zur Aufnahme in den Sonderverein gestellt. Aufgrund der schönen Ausstellung in Altstadt, der vielseitigen Farbschläge unserer Rassen und auch den imponierenden Züchterabend mit vielen SV Mitgliedern entwickelte sich eine Motivation, die bis heute noch vorhanden ist. Diesen Schwung nutzten wir und im Frühjahr 2020 kamen mit Robert Bottin (F) Peter Schmidt (CH) und Fritz Freund (D) drei weitere Daenen Züchter hinzu.

Leider musste die Jahreshauptversammlung des SV Daenischer Taubenrassen abgesagt werden. Doch der Wunsch für ein Daenen Treffen mit Tierbesprechung in unserer Region wuchs und so wurde am 23.08.2020 dieses Treffen organisiert. So waren wir zu Gast bei Vincent Stark im französischem Attenschwiller(15 min von Basel), der dies mit seiner Familie vorbildlich durchführte. Leider musste ein Zuchtfreund kurzfristig absagen. Hoherfreut waren wir, dass sich auch unserer SV Vorsitzender Reiner Reichardt mit seiner Gattin anmeldete. Beide und auch Claus Benzinger mit Daria Siegel reisten bereits am Samstag an und verband dies mit einem Zuchtanlagen Besuch bei Harry Zamzow, Jan Gassner, Tanja Klenk und Christian Schejka.

Der Sonntag begann um 09.30 mit Cafe und Croissants und im Anschluss daran besichtigten wir die Stallungen von Vincent. Niederländische Hochflieger, Italienische Mövchen, Wiener Tümmeler und auch Dänische Tümmeler waren in den geräumigen Stallungen zu besichtigen.



Die Teilnehmer an diesem Daenen Treffen: **Miriam Stark, Susanne Reichardt, Reiner Reichardt, Harry Zamzow, Vincent Stark, Claus Benzinger, Daria Siegel, Hans Moser, Tanja Klenk(stehend v.links) Fritz Freund, Christian Schejka, Jan Gassner (knieend v.links)**

Der 1. Vorsitzende des KV Oberrhein, Oswald Strittmatter, besuchte das Züchtertreffen

Zur Tierbesprechung waren 34 Jungtiere angemeldet. In unserer Region haben die Elsternzüchter überhand, was sich an der Anzahl der mitgebrachten Farbschläge auch herausstellte. 11 rote Elstern (3 Züchter), 5 schwarze Elstern (2 Züchter), 2 gelbe Elstern, 2 blaue Elstern und auch 2 dunfarbige Elstern wurden bei der Elstern Variante vorgestellt. Dazu wurden auch 3 Schwarze, 2 Weiße, 2 Rote, 2 Schwarz Tiger sowie jeweils 1 Graustipper, 1 roter Weißschlag und 1 gelbfahles Jungtier gezeigt.

Die Tierbesprechung übernahm der 1. Vorsitzende Reiner Reichardt, der sich den Elstern annahm. Die anderen Farbschläge wurden von Christian Schejka besprochen. Das Ziel dieser Tierbesprechung war nicht, das schönste Tier herauszustellen. Reiner und Christian gingen auf die Rassefeinheiten, Rassenmerkmalen, Ausstellungshinweise und Zuchtproblematiken unserer Dänischen Tümmeler ein. Einige der anwesenden Züchter haben ja erst seit dieser Saison unsere Rasse.

Überrascht waren Reiner und ich, dass sich 80 % der Jungtiere permanent mit der abfallenden Haltung zeigten. Ist gerade dies ein Rassemerkmal womit wir Daenen Züchter mit unseren Tieren in allen Farbschlägen zu kämpfen haben. Ein schwarzer Einfarbiger präsentierte sich kräftig, voluminös mit der typischen Haltung und kurzer Hinterpartie. Über die Vorfarbe wurde hier länger diskutiert. Im Käfig schien das Tier mehrheitlich Grünglanz zu haben. In der Hand und bei Sonnenlicht überwiegte die rote Vorfarbe. Die Weißen müssen höher im Stand sein.



Einer der beiden Schwarz Tiger hatte das gewünschte Zeichnungsbild, also farbiger Kopf, Schwingen, Schwanz, Keil und auch der Bindenbereich. Im Typ und Kopf waren allerdings erhebliche Wünsche erkennbar. Bei den Elstern bestachen eine schwarze und rote Elster aus der Kollektion heraus. Was negativ auffiel, dass die Pupille nicht immer rund war. Die mitgebrachten blauen Elstern waren leider noch sehr jung. Der Graustipper war im Typ wirklich sehr schön. Kräftig, abfallend und auch in der Zeichnung absolut in Ordnung. (keine weiße Feder) Leider war der Hinterkopf durch eine Verletzung und Verkrustung unbefiedert und der Hinterhals wirkte dadurch sehr dick. Auch hier hatte die Taube nicht die gewünschte Rundung der Pupille. Über den mitgebrachten Gelbfahlen wurde sehr lange diskutiert. Man erkannte sofort, dass dies kein „echter“ Däne ist. Prima Standhöhe, lange und stabile

Halsführung sowie abfallende Haltung prägten dieses Tier. Aber man erkannte die Kreuzung mit einem Deutschen Langschnäbligen Tümmler. Schmale flache Brust, langes und fast gerades Profil. Farblich war dieses Tier völlig in Ordnung. Wir waren uns alle einig, dass man gerade bei solchen Tieren die Unterschiede erkennt und für eine Tierbesprechung sehr fruchtebringend sein kann. Wohlwissend, dass sich die Tiere durch den Mauserverlauf noch stark in der Entwicklungsphase befinden konnten Reiner und ich eine zielgerichtete Tierbesprechung durchführen. Sehr erfreulich waren die vielen Fragen unserer neuen Züchter. Nach einer knapp 3 stündigen Tierbesprechung ging es dann zum gemütlichen Teil über. Natürlich wurde hier weiter diskutiert und neue Pläne geschmiedet. Es war ein wundervoller Tag. Dies soll im nächsten Jahr wiederholt werden. Unser schweizer Zuchtfreund Peter Schmidt (Stieglitz Züchter) hat sich dafür schon bereiterklärt.



Für den Sonderverein SV Dänischer Taubenrassen

Christian Schejka

Zuchtwart